

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Stadtverwaltung Wörth am Rhein](#)
Straße [Mozartstr. 2](#)
PLZ, Ort [76744 Wörth am Rhein](#)
Telefon [0 72 71/13 1-24 0](#) Fax [0 72 71/13 1-92 40](#)
E-Mail peter.tropf@woerth.de Internet www.woerth.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E91931244>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [WOE-2026/28](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [76744 Wörth am Rhein](#)

[Die Wartungs- und Überprüfungsarbeiten erstrecken sich auf städtische Gebäude in den vier Ortsbezirken der Stadt Wörth am Rhein.](#)

Art der Leistung: [Wartung von Brandschutztüren und Rauchmeldern in städtischen Gebäuden](#)

Umfang der Leistung:

[Wartung von Brandschutztüren und Rauchmeldern](#)

e) Aufteilung in Lose:

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- nein
 ja

g) Ausführungsfrist:

[Es ist ein Vertrag mit einer Laufzeit von vier Jahren vorgesehen \(Beginn: 1. Juni 2026\)](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E91931244>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 23.04.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 31.05.2026

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Zahlung nach VOL/B

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

- Jahresumsatz in den vergangenen drei Geschäftsjahren
- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme i. H. v. je 3 Mio. Euro für Sach- und Personenschäden
- mind. 3 Referenzen über gleichartige Aufträge vergangenen drei Geschäftsjahren mit Kontaktdaten der entsprechenden Referenzgeber (Liste mit Angaben zu Art und Umfang des Projektes, Auftraggeber mit Ansprechpartner ist ausreichend)
- Eignungserklärung VHB 124
- Nachweis der Befähigung zur Prüfung von Brandschutztüren- und toren
- Nachweis der Befähigung als Fachkraft für Feststellanlagen
- Nachweis der Befähigung als Fachkraft für Rauchwarnmelder

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Sonstiges:

1. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2. Der Versand von Informations- und Absageschreiben sowie sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des Bieters bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw.

an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle.

3. Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise / Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

4.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an.

Wir weisen Sie auf die Möglichkeit einer Nachprüfung im Rahmen der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021 hin. Die Vergabeprüfstelle ist angesiedelt beim:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Vergabeprüfstelle –

Stiftsstraße 9
55116 Mainz